

Sportkegeln Bayernliga Männer 2017/18

7. Spieltag

Viktoria Fürth - Goldener Kranz Durach 2:6 (3469:3551)

Die Kegler von Viktoria Fürth finden einfach nicht in die Spur. Auch im Heimspiel gegen den Bayernligazweiten Goldener Kranz Durach mussten sich die Fürther mit 2:6 geschlagen geben. Von Anfang an mussten die Dambacher einem Rückstand hinterherlaufen. Trotz Einsatz und Kampfgeist gelang es den Hausherren nicht, den Sieg der Gäste aus dem Allgäu zu gefährden. Selbst wenn sich mal eine Chance für die Fürther bot, konnten sie sie durch eigene Fehler nicht nutzen.

Beim starken Aufsteiger aus dem Allgäu, der zuletzt mit vier Siegen in Folge für Aufsehen sorgte, merkte man von der ersten Kugel an, wie groß derzeit das Selbstvertrauen in der Mannschaft ist. Mit breiter Brust übernahmen sie sofort die Initiative und setzten die Gastgeber von Beginn an unter Druck. Dadurch passierte genau das, was die Hausherren eigentlich unbedingt vermeiden wollten. Die beiden ersten Mannschaftspunkte gingen an die stark spielenden Duracher Olaf Koberwitz (603 Kegel) und Mario Schmid (605 Kegel) und die Viktoria musste von Anfang an einem Rückstand hinterherlaufen.

Dadurch wurde natürlich die Aufgabe für die weiteren Fürther Starter nicht einfacher. Die Dambacher versuchten zwar immer wieder ihre Gegenspieler in Bedrängnis zu bringen, aber die Duracher wehrten jeglichen Angriff der Dambacher souverän ab. Einzig Fürth's Thomas Wachtler gelang es seinen Punkt zu machen und sein Team zumindest bis zum Schlussdrittel im Spiel zu halten. Aber auch dann ließen die Gäste nichts mehr anbrennen und brachten den Sieg sicher nach Hause.

So musste auch Fürth's Vorstand Uwe Fleischmann nach der Partie die starke Leistung der Gäste anerkennen: „Wir wussten, dass wir auf einen starken Gegner treffen würden und uns deshalb nicht viele Fehler leisten durften. Das ist uns leider nicht gelungen. Unsere Fehlerquote war einfach zu hoch. Durach hat sehr stark gespielt und war heute einfach die bessere Mannschaft.“

Am kommenden Samstag haben die Fürther erneut die Chance auf den zweiten Heimsieg der Saison. Zu Gast ist dann der FAF Hirschau, den man noch aus gemeinsamen Bundesligatagen kennt.

Ergebnisse der einzelnen Paarungen (Satzpunkte, in Klammer Kegelzahl):

Jens Maier	- Olaf Koberwitz	1:3	(578: 603)
Matthias Schnetz	- Mario Schmid	0:4	(565: 605)
Jens Luger	- Timo Engel	1:3	(586: 602)
Thomas Wachtler	- Michael Bühler	3:1	(603 :593)
Oliver Schneider	- Andreas Zammataro	1:3	(548:562)
Benjamin Wölfing	- Jürgen Schmidt	2,5:1,5	(589:586)